

Generalarzt der Luftwaffe

5000 Köln 90, 27.07.87

Wehrpharmazie Az 90-65-40

Postfach 902500/52

BWkz: 3474 App.: 68

Verteiler V 9

EW I : *Uor*
II :
III : *Rt*
IV :

Betr.: Gesundheitsvorsorge für Soldaten der Bundeswehr
hier: Ansteckungsschutz vor AIDS

Bezur: 1. BMVg - Füh II 3 - Az 90-65-10 vom 23.05.87
2. BMVg - LnSan I 2 - Az 90-65-10 vom 03.06.87
3. HA - Abt. IX 1.3 - Az 90-65-10 vom 23.06.87

Ab sofort werden zur Vorbeugung gegen AIDS für jeden Bundeswehrangehörigen Kondome nach folgenden vorläufigen Richtlinien unentgeltlich bereitgestellt.

1. Anforderungsverfahren

- a) Für jeden Soldaten werden vom zuständigen Sanitätsbereich zunächst zwei Kondome beschafft und bereitgestellt. Die Kondome stehen in den Größen klein, mittel und groß zur Verfügung. Die erforderliche Größe ist vom Soldaten selbst anhand nachstehender Tabelle zu ermitteln und durch die Einheiten bis zum 01.09.87 dem zuständigen Truppenarzt gesammelt vorzulegen.

Größe	Länge	Durchmesser	Versorgungsnummer
klein	bis 15 cm	bis 2,5 cm	6510-12-153-1751
mittel	15 - 20 cm	2,5 - 4 cm	6510-12-153-1752
groß	über 20 cm	über 4 cm	6510-12-153-1753

Die Größenermittlung hat im einsatzfähigen Zustand zu erfolgen. Den Soldaten sind dazu entsprechende Verfügungszeiten, Räumlichkeiten und Meßgeräte zur Verfügung zu stellen. Dem Schamgefühl des Einzelnen ist Rechnung zu tragen. Durch geeignete Maßnahmen (z.B. stichprobenartige Kontrolle) ist sicherzustellen, daß nicht aus falsch verstandenen Ehrgeiz unrichtige bzw. überzogene Meßergebnisse angegeben werden.

Die Messungen sollen, um keine verfälschten Ergebnisse zu erhalten, nicht im Anschluß an anstrengenden Dienst (z.B. Sport, Gefechtsausbildung, u.a.) erfolgen. Die Meßergebnisse sind streng vertraulich zu behandeln und keinesfalls außenstehenden Personen zugänglich zu machen.

- b) Für weibliche Bundeswehrangehörige sind 12 EA nach folgendem Ausstattungsschlüssel bereitzustellen: 4 EA Größe klein, 4 EA Größe mittel, 4 EA Größe groß. Im Bedarfsfall kann auf Wunsch auch ein anderer Schlüssel angewandt werden.

2. Ausstattung/Nachweis/Verlust

- a) Die Erstausrüstung gem. Nr. 1 ist durch SanPers gegen Unterschrift auf MatAusgabepiste auszugeben. Anschließend ist die Ausgabe in den Nachweis "Bekl./pers. Ausrüstung" unter der

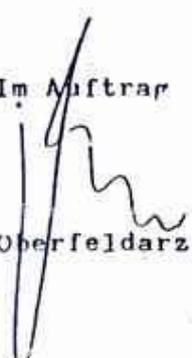
Artikelbezeichnung "Erstausstattung Anzug, Arbeits-, pers. Sex" ohne Angabe der Größe zu übernehmen.

- b) Die Folgeversorgung erfolgt im Tauschverfahren:
Der Soldat gibt das benutzte Kondom, in einer Klarsicht-
hülle verpackt und dicht verschlossen, im SanBereich ab
und erhält dafür ein neues Kondom.
- c) Bei Verlust ist je EA ein Durchschnittsbeschaffungspreis
von 0,79 Dm anzusetzen.

3. Entsorgung

Die gebrauchten Kondome sind im SanBereich zu sammeln und
in festverschlossenen Behältnissen an die zuständige STOV
als Sondermüll abzugeben. Die Beseitigung erfolgt nach den
derzeit gültigen Abfallbeseitigungsvorschriften.

Im Auftrag


Oberfeldarzt